

Konfbilder-Ausstellung



Der Sonnensee
Ein Abend mit Gedanken an Vergangenes und Blick auf Kommdendes. Ein Tag mit Gedanken der Vergangenheit mit Blick in die Zukunft.



Unruhiger Himmel über dem Horizont



Schönheit der Natur
Freiheit und Natur, einfach mal «loslassen».



Die goldene Ewigkeit
Für mich ist dieses Bild eine schöne Erinnerung an die Zeit in Frankreich mit meiner Familie.



v. l. n. r.
Ziel des Lebens
Der Geruch des Feldes, wenn ich in die Halle gehe. Mein Wunsch dort zu spielen ist enorm deshalb bin ich immer in Form. Beim Nebelrieseln aufgewacht, denke ich immer auf diesem Feld zu stehen.

Bucher auf Land
Natur und Leben – Zweizylinder fürs Leben – 10 PS Benziner

Meine Leidenschaft
Fussball spielen auf diesem einen Platz – Das ist meine Leidenschaft – Sich messen mit des Gegners Kraft



Oeschinensee
Ein schöner Ausflug mit meinem Kollegen



Wenn die Sonne das Meer trifft
Ferien
An die Ferien und meine Familie



Türkis-blaues Wasser
Das Bild bedeutet mir sehr viel da ich diese Ferien mit meiner Familie verbracht habe und ich Wasser liebe.



Die Aare im Herbst
Ich liebe die Aare, sie ist immer schön anzusehen und wunderbar geeignet zum Schwimmen, doch im Herbst entfaltet sich die volle Schönheit des Flusses mit seiner Umgebung – um dies auch den Rest des Jahres bewundern zu können, dieses Bild.

v. l. n. r.
Standhaftigkeit
bestehend aus Holz
stabil-alt-Pflanze-Wechsel
gross-Blätter-brennbar



Natur im Einklang
Ein Baum auf dem Land.Guschtis, die Zufucht finden.Die Welt im Einklang.

Schneelandschaft bei Abendstimmung
Das Bild weckt schöne Erinnerungen an den Winter.



Vertrauen
Hoffen und vertrauen.
Glauben, lieben und Mut.
Fürchte dich nicht.



Freude
Hier am Tisch,
sehe ich meine Kindheit,
in bunten Farben.



Fussball
Das Bild erinnert mich an ein Fussballspiel und an meinen Lieblingsverein.



Zusammen sind wir stark
Wir halten alle zusammen.



v.l.n.r.
Die Weite der Berge
Der blaue Himmel
Die Berge im Hintergrund
Ruhige Natur

Über den Wolken zum Himmel – Grenzenlose Freiheit
Liegt die Schönheit im Auge des Betrachters, die Kraft und Liebe ganz von innen kommt, lege Wert auf deinen Standpunkt.

Sternenhimmel
Es gibt im Internet zwar bessere Fotos als dieses, aber dieses habe ich gemeinsam mit meinem Götti geschossen. Deshalb bedeutet mir dieses Bild mehr als diejenigen im Internet.



Die Palme des Horizonts
Es ist mein Lieblingsbild, weil es mich an eine schöne Zeit in den Ferien mit meiner Familie erinnert.



Spuren im Sand
Barfuss laufen im warmen Sand am Meer, Spuren im Sand hinterlassen.



Kraftvoller Löwe
Der Löwe gibt Kraft. Er geniesst seine Freiheit in wilder Natur



Rote Düne
Erinnerungen an die Ferien mit meiner Familie – schön wegen der leuchtenden Farben, die für mich etwas Positives ausstrahlen.

v. l. n. r.
Downhill
Ich fahre sehr gerne Downhill mit meinen Kollegen.



Sunshine
Der Jugendliche – Wind streicht über sein Herz von Liebe



Zwischen den Seen
Umschlossen von Seen
Mittendrin ein schöner Ort
Geheim, wundervoll



Stoppelfeld mit Strohballen
Gedroschen der Weizen
Gepresst die Ballen
Das macht mich glücklich



Der Weg
Der Weg ist nicht fern
Weg ist Freiheit, Zukunft
Weg ist nicht geschrieben



Stadtleben
Vielfältigkeit
Bern in der Mitte
von blau und grün



Das Tor des Waldes
Wenn ich im Wald bin, fühle ich mich frei, es ist die pure Natur.



v. l. n. r.
Der Lichtblick
Ich sehe in diesem Bild das Leben. Der Wald stellt die schlechten Tage und der Himmel die guten Tage im Leben dar. Die Sonne ist die ewige Hoffnung, der Lichtblick in der Dunkelheit.

Sonnen-Meer-Paradies
Geborgen, HeimatVeränderungen durch Wellen
Fels in der Brandung

Meine Freiheit in Schwarz und Weiss
Das Bild bedeutet für mich Freiheit, weil ich bei dem Pferd abschalten kann.



Eintauchen
Das Bild ruft schöne Erinnerungen hervor und ich liebe es, im Meer zu tauchen.



Die letzten Sonnenstrahlen
Ich mag die schöne Stimmung auf diesem Bild und die Erinnerung an einen besonderen Ort.



Abendrot
Es bedeutet mir viel, weil es mich an schöne Ferien und entspannte Zeiten erinnert.



Das Meer der Farben
Fast alle meine Kindheitserinnerungen kommen von diesem Ort, ich fühle mich an diesem Ort sehr wohl und sicher.



Der strahlende Horizont
Es weckt in mir Erinnerungen an den Sommer, der meine Lieblingsjahreszeit ist.



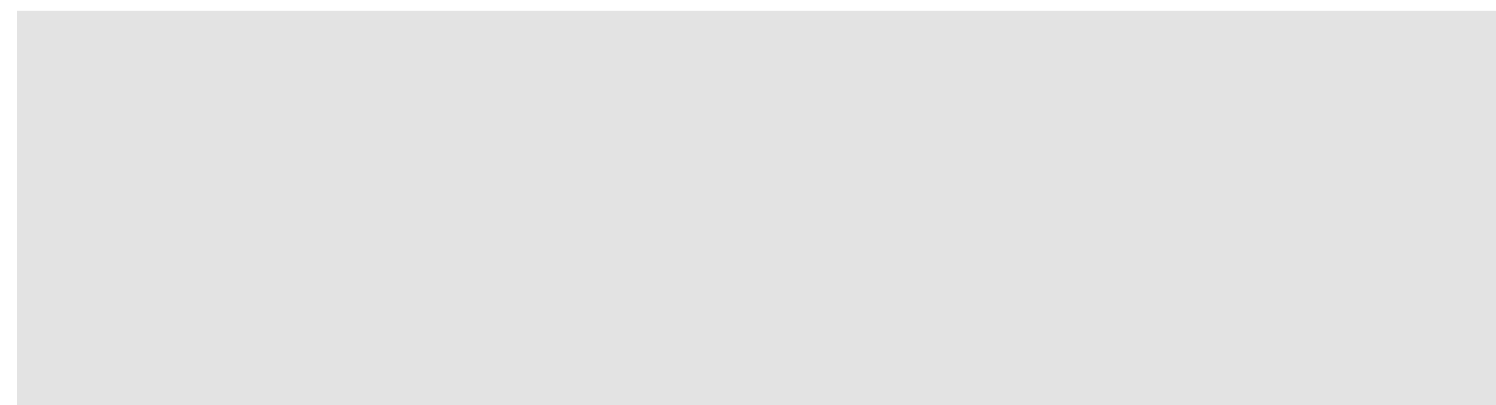
Sonnenuntergang
endlose Weite
bunter Sonnenuntergang
menschleeres Meer



Ein Blick in den Himmel und die Freiheit
Das Bild erinnert mich an eine Reise an die Ostsee. Und wenn ich in die Wellen schaue, fühle ich mich frei.



Der See ohne Worte
Die ersten Sonnenstrahlen brechen sich an den Baumspitzen. Der smaragdgrüne See spiegelt den Schnee der nahen Berggipfel. Ruhe, Frieden & Stille erfüllt das Sein.



Leben unter Wasser
Schildkröte ist gross
Hat eine harte Schale
Tiere wirken frei



Präsidium:
Werner Lüthi, 031 839 58 01
Redaktion Gemeindefseiten:
Stefan Wälchli, 031 839 13 50
Marlene Hadorn, 031 839 48 67

Sekretariat:
Enggiststrasse 4, 3076 Worb
031 839 48 67
sekretariat@refkircheworb.ch
refkircheworb.ch



Die Tradition der Ostermärsche gibt es seit 60 Jahren. Rund 700 Menschen versammelten sich am Karfreitag 1958 in London City zum Protestmarsch gegen die nukleare Aufrüstung. Ihr Ziel: Das Atomwaffenforschungszentrum nahe dem Dorf Aldermaston 87 Kilometer weiter westlich. Vier Tage dauerte der Marsch – genauso lange wie das verlängerte freie Wochenende. Immer mehr Menschen reichten sich in den Demonstrationen ein, trotz dem sehr schlechten Wetter. Bei der Schlusskundgebung am Ostermontag waren rund 10'000 Menschen versammelt, die lauthals gegen die atomare Aufrüstung Grossbritanniens protestierten.

Die ersten Ostermärsche in der Schweiz

Die Friedensdemonstration wiederholte sich 1959 ein erstes Mal und die Idee verbreitete sich schon bald in ganz Westeuropa. Auch in der Schweiz wurden 1964 die ersten Ostermärsche organisiert, zuerst von Lausanne nach Genf, später von Olten nach Basel, von Winterthur nach Schaffhausen und von Biel nach Bern. Die Demonstrationen für den Frieden wurden in dieser Form einige Jahre durchgeführt, fielen dann aber in einen langen Dornröschenschlaf. Erst in den 80er Jahren fanden in der Schweiz wieder Friedensmärsche an Ostern statt.

Der Berner Ostermarsch

Im Jahr 2003 dann, kurz nach der völkerrechtswidrigen Invasion der USA, Grossbritanniens und weiterer Staaten im Irak, sammelten sich die Schweizer Friedensbewegten erneut zu einem gemeinsamen Marsch unter dem Motto «Eine friedliche Welt ist möglich.» Rund 1000 Menschen spazierten damals mit zahlreichen Peace-Fahnen vom Eichholz zum Münsterplatz. Der Berner Ostermarsch wurde seither jährlich durchgeführt.

Ökumenischer Schalomgottesdienst zum Thema Klimagerechtigkeit am 20. März 2021, 18.00 Uhr in katholischen Pfarrei St. Martin in Worb

Ajala (Erde) – ein Inputstück

Ajala ist Klimawissenschaftlerin und Astronautin. Sie erzählt von ihrer Zeit in der Raumstation ISS und wie sie von dort aus beobachtete, wie der südliche Flecken Erde, auf dem ihre Eltern geboren wurden, austrocknet, während der nördliche Teil des Planeten, wo sie heute leben, hell erleuchtet funkelt. Mit indischem Tanz und in Interaktion mit dem Publikum, erörtert sie unser Verhältnis zu unserem Plane-

Der ökumenische Schalomgottesdienst in Worb

steht auch in dieser Tradition, den wir jeweils zu Beginn der Passionszeit gemeinsam mit den katholischen Geschwistern feiern. Am Schabbat wünschen sich Juden einen friedvollen Schabbat mit der Grussformel «Schabbat Schalom», so wie wir uns einen schönen oder gesegneten Sonntag wünschen. Der hebräische Begriff Schalom, der auf das engste mit dem arabischen Salam verwandt ist, bedeutet aber weit mehr als die Abwesenheit von Krieg. Schalom bedeutet Vervollständigung, Heil, Gesundheit, Wohlfahrt, soziale Sicherheit und Unversehrtheit. Im umfassenden Sinn des Schalom versteht sich auch die diesjährige Ökumenische Kampagne mit der Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt. Die Länder des globalen Südens sind bereits jetzt am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Für Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass die Nationen, welche hauptsächlich für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, endlich Verantwortung übernehmen.

Ob wir den Schalomgottesdienst dieses Jahr feiern können, entnehmen Sie den aktuellen Publikationen. Aber auch wenn wir weiterhin von Veranstaltungen und Aktionen träumen müssen, an der Grundthematik der Ostermärsche und der Schalomgottesdienste hat sich nichts geändert: Wir stehen für eine gerechte, friedvolle und regenbogenfarbige Welt ein.

Schalom ist eine Schmetterlingszone der Träume wie einen Sonnenschirm der Wahrheit vorgehalten.

Nelly Sachs, deutsche Dichterin

ten, wieviel Raum wir auf ihm einnehmen wollen, und stellt die Grundsatzfrage, ob wir die Erde retten oder im Weltall eine neue suchen wollen.

Im Input-Theater «Ajala» setzt sich die Basler Tänzerin Sumitra Keshava (Tanzensemble Kalasri) mit indischem Tanz auf sinnliche Art und Weise im Wechsel mit dem Publikum mit der Klimagerechtigkeit auseinander. Das Stück eröffnet einen emotionalen Resonanzraum, in dem das Publikum auf verschiedenen Ebenen die globale Frage reflektieren kann.

Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

mittendrin

Spiritualität in der Lebensmitte

Unser Alltag ist kleiner und leiser geworden. Keine Veranstaltungen, kaum Präsenz, wenig Kontakte, sichere Distanz und soziale Isolation. Unser menschliches Wesen ist nicht geübt im Sein und in der Stille. Stille ist aber im Grunde ein natürlicher, bloss überlagerter Zustand und liegt jederzeit bereit: Zum Eintauchen und Hinhören. Stille ist etwas Kostbares gerade in herausfordernden Zeiten. Als erfrischender Gang in die Tiefe ebenso wie als Schule des genauen Hinhörens – denn schliesslich wird manches Wunder nur leise gesagt.

Mitten in der Corona-Krise nehmen wir uns Zeit. Wir nehmen uns mittendrin, mitten in der Woche, mitten im Leben, mitten in hektischen Zeiten die Zeit zum Verweilen. Zeit zum Dasein, Zeit für mich, Zeit für das nicht Alltägliche, Zeit für das Besondere, Zeit für das Heilige. Wir laden ein zur Stille und Besinnung, zum Verweilen und zur Meditation und zum Schweigen.

Mittwoch, 10. / 17. / 24. März 2021
Die Anlässe finden um 19.30 Uhr in der Kirche Worb statt.

Auskunft:
Pfarrer Daniel Marti 031 839 00 90

Anlässe

Unsere Gottesdienste im März

Weltgebetstag

«auf festen Grund bauen»

– **Fr 05. Mär 2021 • 19.30 • Kirche Worb**

Anita Stauffer, Julia Nussbaumer, Melanie Kummer, Uta Pfautsch
Jährlich feiern Christinnen und Christen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die Liturgie für das Jahr 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu erarbeitet und steht unter dem Motto «Build on a Strong Foundation».

Gottesdienst

– **So 07. Mär 2021 • 9.30 • Kirche Rüfenacht**

Pfarrer Stefan Wälchli

«Mittendrin», Spiritualität in der Lebensmitte

– **Mi 10. Mär 2021 • 19.30 • Kirche Worb**

Pfarrer Daniel Marti

Gottesdienst

– **So 14. Mär 2021 • 9.30**

Pfarrer Daniel Marti

«Mittendrin», Spiritualität in der Lebensmitte

– **Mi 17. Mär 2021 • 19.30 • Kirche Worb**

Pfarrer Daniel Marti

Liturgischer Tagesbeginn

– **Fr 19. Mär 2021 • 9.00 • Kirche Worb**
Katrin Günther, Kirchenmusikerin
In Anlehnung an das klösterliche Stundengebet feiern wir eine Morgendandacht mit wiederkehrender Liturgie: Musik, Stille, Lieder, Gebete und Lesungen

Gottesdienst

– **So 21. Mär 2021 • 9.30 • Kirche Worb**

Pfarrer Judith Wenger

«Mittendrin», Spiritualität in der Lebensmitte

– **Mi 24. Mär 2021 • 19.30 • Kirche Worb**

Pfarrer Daniel Marti

Gottesdienst am Palmsonntag

– **So 28. Mär 2021 • 9.30 • Kirche Worb**

Pfarrer Daniel Marti

Taizé-Feier

– **Mi 31. Mär 2021 • 19.30 • Kirche Worb**

Pfarrer Judith Wenger

Aktion

Eine wärmende Suppe und dabei etwas Gutes tun! Verkauf einer feinen Gemüsesuppe

Freitag, 19. März, 10.00 – 13.00, Ref. Kirchgemeindehaus Worb, Bühliweg 1



Die Suppe wird bereits abgefüllt abgegeben, Preis pro Gefäss:

1,0 Liter: Fr. 10.–; 0,5 Liter Fr. 5.–

Bestellungen bis Montagmittag,

15. März an:

- Katholische Kirche St. Martin Sekretariat 031 839 55 75
- Reformierte Kirche Worb Erika Neuhaus 031 839 50 77 erika.neuhaus@refkircheworb.ch
- EGW, Silvia Wyss 031 839 08 85

Bitte bei der Bestellung angeben, ob die Suppe vor Ort abgeholt wird, oder eine Hauslieferung erwünscht ist.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitte den Geldebtrag abgezählt in einem Couvert parat machen. Spenden sind herzlich willkommen.

Aus aktuellem Grund können wir die Suppentage nicht wie gewohnt durchführen.

Aber auf eine wärmende Suppe für einen guten Zweck müssen Sie nicht verzichten. Wie jedes Jahr arbeiten die katholische Kirche, das Evangelische Gemeinschaftswerk und die reformierte Kirche zusammen. Wir haben uns für ein Datum und die Form eines Take Away-Verkaufs entschieden.

Der Erlös kommt der ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer zu Gute. Dieses Jahr stehen die Auswirkungen des Klimawandels im Zentrum, die besonders die Menschen des globalen Südens bedrohen. Mit Ihrer Spende können Sie die Hilfswerke unterstützen. Dies mit einer feinen Gemüsesuppe, die nachhaltig und vor Ort produziert ist.

Erika Neuhaus, Sozialdiakonin

Ob und in welcher Form unsere Anlässe durchgeführt werden können ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie unserer Webseite www.refkircheworb.ch und den Schaukästen. Vorgesehen sind:

Ökumenische Fastenwoche

– **So 07. Mär 2021 • 18.00 - 19.00 • Pfarrei St. Martin Worb**

Pfarrer Daniel Marti und Pfarreileiter Peter Sladkovic – Anmeldung erwünscht. Ökumenische Fastenwoche vom 7.3.-14.3.2021, jeweils von 18.00 - 19.00

Singe mit de Chlyne

– **Mo 08. Mär 2021 • 9.30 - 11.00 • Kirchgemeindehaus Rüfenacht**

Singen und musizieren mit Kindern und Eltern. Für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarten mit gemütlichem Beisammensein und Znüni. Unkostenbeitrag pro mal CHF 10.00. Auskunft gibt Verena Schmid, 076 527 49 94.

Spaziergruppe Easy

– **Mi 10. Mär 2021 • 12.50 • Worb RBS**

Gisela Eggenberger, Fritz Bösiger

Oppligen - Wichtrach

Themenzirkel «Frau sein und Spiritualität»

– **Do 11. Mär 2021 • 19.00 - 20.30 • Kirchgemeindehaus Worb, Foyer**

Anita Stauffer und Gast-Frauen, Anmeldung bei Anita Stauffer, 031 839 97 86 oder anita.stauffer@refkircheworb.ch
Themenzirkel: Frau sein und Spiritualität. Schenk dir drei entspannende, aufbauende und inspirierende Abende. Wir Frauen sind im Wesen schön wild und weise, all dies verleiht uns eine strahlende, füllige, lebendige, warme und klare weibliche intuitive Kraft. Leben wir diese auch? Im Frauenkreis entdecken und lernen wir voneinander, was uns miteinander verbindet, was uns im Alltag hindert und wie wir das innere Feuer wieder entfachen; sei herzlich willkommen, egal in welchem Alter du auch bist.

Werkatelier für Kinder

– **Mi 17. Mär 2021 • 14.00 - 17.00 • Werkatelier Kirchgemeindehaus Worb**

«Gestalte oder male dein Kunstwerk oder hilf mit bei einer gemeinsamen kreativen Idee». Freies Gestalten und Malen für Kinder jeweils mittwochs im

neuen Werkatelier. Ein kreativer Nachmittag inkl. Zvieri, für Kinder ab 8 Jahren mit versch. Materialien. Das Angebot ist kostenlos (weitere Daten: 19.5., 16.6.). Da dies ein neues Angebot ist, bin ich zwecks Einschätzung der Kinderanzahl froh für eine Anmeldung bis zum Vortag bei Anita Stauffer, Sozialdiakonin, 031 839 97 86 anita.stauffer@refkircheworb.ch

Ökumenischer Suppentag – einmal anders!

– **Fr 19. Mär 2021 • 10.00 - 13.00 • Kirchgemeindehaus Worb**

FamilienZeit «gemeinsam unterwegs»

– **Sa 20. Mär 2021 • 10.00 - 16.00 • Treffpunkt ref. Kirche Worb**

Familienausflug in die Natur, Einzelpersonen sind auch herzlich eingeladen. Gemeinsam macht es mehr Spass und ermöglicht neue Begegnungen. Das Detailprogramm folgt und wird zu gegebener Zeit auf der Webseite sein. Mitbringen: Rucksack, Verpflegung und Getränk, wetterangepasste Kleidung und Schuhe, gute Laune und Freude. Näheres bei der Anmeldung. Anmeldung bei Anita Stauffer, 031 839 97 86, anita.stauffer@refkircheworb.ch

Singe mit de Chlyne

– **Mo 22. Mär 2021 • 9.30 - 11.00 • Kirchgemeindehaus Rüfenacht**

Singen und musizieren mit Kindern und Eltern. Für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarten mit gemütlichem Beisammensein und Znüni. Unkostenbeitrag pro mal CHF 10.00. Auskunft gibt Verena Schmid, 076 527 49 94.

Wandergruppe Moderato

– **Fr 26. Mär 2021 • 7.00 • Worb Dorf**

Richard Volz, Sonja Zosso

auf dem Weg über den Jäissberg

Kirchliche Handlungen

Abdankungen

– 20.1.21: Käthe Burri, 1932, Bächimattstrasse 11, Rüfenacht
– 25.1.21: Marie Walther, 1930, Beitenwil 140, Rubigen

Redaktionsschluss April-Nummer Montag, 15. März 2021